

Schaltmittel des Industrieempfängers (Fig. 141)

Pos.	Benennung	Wert	Pos.	Benennung	Wert
1	Widerstand	0,1 MO 0,25 W	52	Kondensator	50 MF
2	»	150 Ohm 0,5 W	53	»	4 MF
3	»	50 KO 0,5 W	54	»	4 MF
4	»	100 Ohm 0,25 W	55	»	0,1 MF 1500 V
5	»	40 KO 1,0 W	56	»	
6	»	25 KO 1,0 W	57	»	
7	»	2,5 KO 0,5 W	58	»	16 MF
8	»	100 Ohm 0,5 W	59	»	16 MF
9	»	0,1 MO 0,5 W	60	Trimmer	
10	»	0,1 MO 0,25 W	61	»	
11	»	2,0 MO 0,25 W	62	»	
12	»	0,5 MO 0,25 W	63	Drehkondensator	
13	Pot. mit Schalter	0,5 MO	64	»	
14	Widerstand	4,0 MO 0,25 W	65	Padding	
15	»	2,0 MO 0,25 W	66	»	
16	»	33 Ohm 0,5 W	67	Trimmer	
17	»	1 KO 0,5 W	68	»	
18	»	0,3 MO 0,5 W	69	»	
19	»	30 KO 1,0 W	70	ZF Sperre	
20	»	0,1 MO 0,5 W	71-72	KW Eingang	
21	»	1 KO 0,25 W	73-74	Antennenspule	
22	»	1,0 MO 0,25 W	75	MW Eingang	
23	»	1,0 MO 0,25 W	76	LW Eingang	
24	»	1,0 MO 0,25 W	77-78	KW Oszillator	
25	»	110 Ohm 1,0 W	79-80	MW Oszillator	
26	»	100 Ohm 0,5 W	81-82	LW Oszillator	
27	»	75 Ohm 0,5 W	83	1. ZF Primär	
28	Potentiometer	1 KO	84	1. ZF Sekundär	
28a	Kondensator		85	2. ZF Primär	
29	»	0,05 MF 1500 V	86	2. ZF Sekundär	
30	»	0,05 MF 1500 V	87	Hochtondrossel	
31	»	0,05 MF 1500 V	88	Netztransformer	
32	»		89	Netzdrossel	
33	»		90	Tieftondrossel	
34	»		91	Ausgangstransformer	
35	»	0,05 MF 1500 V	92	Lautsprecher	
36	»		93	Netzkupplung	
37	»		94	Netzeinbaustecker	
38	»		95	Spannungswähler	
39	»			Knöpfe (Hinterteil)	
40	»			Knöpfe (Vorderteil)	
41	»			Skala	
42	»	0,05 MF 1500 V	96-99	Wellenschalter	
43	»	0,05 MF 1500 V	100	Grammoschalter	
44	»	0,05 MF 1500 V	101	Sicherung	
45	»		102	Beleuchtungslampen	
46	»		103	Mischröhre	
47	»		104	ZF Pentode	
48	»		105	NF Pentode	
49	»	0,05 MF 1500 V	106	Endröhre-Diode	
50	»	0,1 MF 1500 V	107	Magisches Auge	
51	»	50 MF	108	Gleichrichterröhre	

Eingangsspulensatz enthalten Position 73, 74, 75, 76.

Oszillatortransformersatz enthalten Position 37, 38, 39, 79, 80, 81, 82.

1. ZF Filter enthalten Position 33, 34, 83, 84.

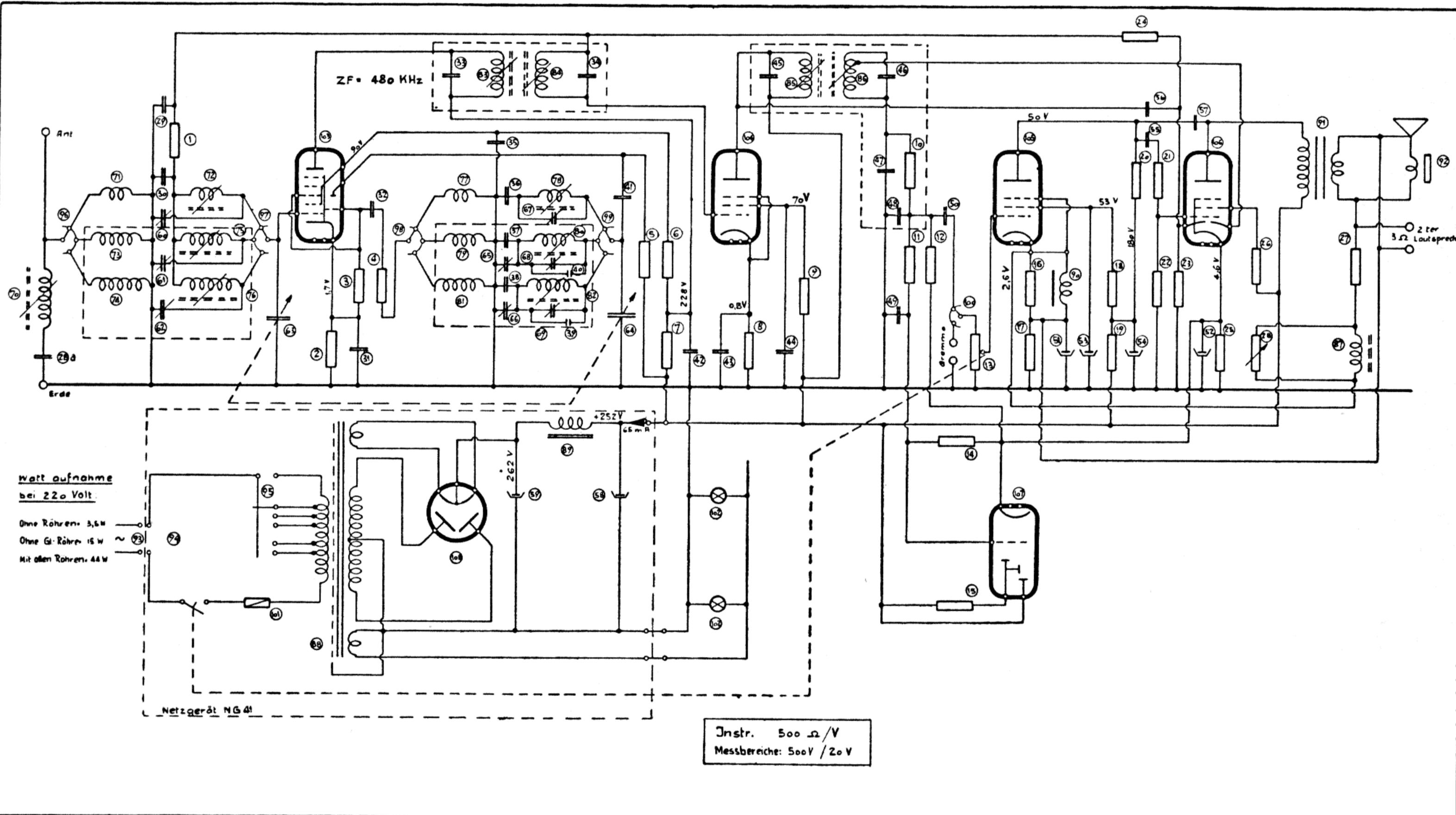
2. ZF Filter enthalten Position 10, 45, 46, 47, 48, 85, 86.

Beispiel eines Ueberlagerungsempfängers.

Der Empfänger Televox 631 besitzt eine Mischstufe mit der Röhre ECH 21, eine ZF-Verstärkerstufe mit der Röhre EF 22, eine niederfrequente Verstärkerstufe mit der Röhre EF 22 und eine Endstufe mit der Pentode EBL 21. Die Endröhre enthält zugleich die zur Demodulation und zur Erzeugung der Regelspannung notwendigen Dioden. Eine Anzeigeröhre EM 4 erleichtert die Bedienung des Empfängers.

Die Verwendung der EF 22 als niederfrequente Verstärkerröhre lässt einen Ueberschuss an NF-Spannungsverstärkung entstehen, der weitgehende Gegenkopplung erlaubt. Dabei ist durch Tief- und Hochtondrossel die Hervorhebung dieser Tonbezirke möglich. Die Gegenkopplung ist derart frequenzabhängig gestaltet, dass die hohen Frequenzen durch einen von aussen zu betätigenden veränderlichen Widerstand (Nr. 28) unterdrückt werden können. Diese Anordnung ist der üblichen «Tonblende» vorzuziehen. Verwendet werden Eisenkernspulen. Der Empfänger besitzt 3 Wellenbereiche, umschaltbar durch die Wellenschalter 96, 97, 98 und 99. Die Empfindlichkeit E_f des Empfängers liegt zwischen 15 und 60 μV im Mittel- und Langwellenbereich und zwischen 3 und 8 μV im Kurzwellenbereich.

Die Fig. 141 zeigt ferner, dass die Regelröhren mit gleitender Schirmgitterspannung arbeiten, und dass neben der Regelspannung eine feste Gittervorspannung mittelst der Kathodenwiderstände (R_k) 2 und 8 erzeugt wird. Der Netzgleichrichter besitzt die übliche Form. Im Primärkreis des Netztransformators liegt die Sicherung Nr. 101, die bei unrichtigen Anschlüssen den Empfänger vor Schaden bewahrt.



Watt aufnahme
bei 220 Volt:

- Ohne Röhren: 3,6 W
- Ohne Gl.-Röhren: 16 W
- Mit allen Röhren: 44 W

Netzgerät NG 41

Instr. 500 Ω/V
Messbereiche: 500V / 20V